

Erfindergeist gesucht:

INNOVATIONSPREIS 2017 der BioRegionen in Deutschland



Zukunftsweisend Ideen umsetzen helfen

Hervorragende Forschung ist zwar ein entscheidender Erfolgsfaktor in hoch-innovativen Branchen wie der Biotechnologie, doch die praktische Nutzung wird zunehmend bedeutender.

Der Wissens- und Technologietransfer spielt dabei eine entscheidende Rolle.

Er hat zum Ziel, Wissen, neue Technologien und Erfindungen aus dem Bereich der Forschung in die unternehmerische Verwertung zu überführen. Zahlreiche Ansätze, Technologietransferstellen, Wirtschaftsförderer, Technologie- und Gründerzentren und die staatliche Bereitstellung von Fördergeldern unterstützen die Anwendung und Verwertung von Forschungsergebnissen in der Wirtschaft.

Die Vorteile des Transfers liegen für beide Seiten, Forschung und Wirtschaft, auf der Hand:

- Transfer stärkt die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit,
- ermöglicht die Entwicklung neuer Produkte,
- fördert Kosten einsparende Verfahren im Unternehmen,
- generiert finanzielle Mittel für Forschungseinrichtungen und
- unterstützt die informelle und formelle Zusammenarbeit in Clustern.

Der Arbeitskreis der BioRegionen in Deutschland hält Ausschau nach anwendungsorientierten Ideen mit starkem Umsetzungspotential. Wir wollen die Leistungsstärke von Ideen aus den Life Sciences ins Licht der Öffentlichkeit stellen und zu deren erfolgreicher Umsetzung in die Anwendung beitragen.

Dafür verleihen wir den Innovationspreis der BioRegionen

Mit dem Innovationspreis wollen wir die Nachhaltigkeit von Ideen und eine verstärkte Orientierung der Life Sciences am Technologietransfer anerkennen und unterstreichen. Der erfolgreiche Wettbewerb wird im Jahr 2017 nun wieder und bereits zum 10. Mal ausgelobt. Er bietet eine Plattform, um Innovationsbereitschaft und Innovationsfähigkeit sowie Transferorientierung in der Öffentlichkeit darzustellen und andere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler anzuregen, ähnliche Anstrengungen zu unternehmen.

Was zeichnen wir aus?

Zukunftsweisende, patentierte (angemeldete oder erteilte) Erfindungen aus den Lebenswissenschaften mit hohem Transfer- und Innovationspotenzial, deren Kommerzialisierung aber noch nicht gesichert ist.

Der/die Wissenschaftler/in muss an einer aktiven Beteiligung bei der Kommerzialisierung interessiert sein:

Wir wollen Ideen und Patente von Erfindern fördern, die an einer weiteren Verwertung interessiert sind.

Wer kann sich bewerben?

Der Wettbewerb richtet sich an:

- Patentinhaber, zumeist aus Universitäten oder aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen (WissenschaftlerInnen)
- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die Inhaber eines Patents sind (z.B. Universität, Patentverwertungsagenturen, Fachhochschule, etc.)
- Personen und Gruppen, die zum Zeitpunkt der Einreichung noch kein Life Science-Unternehmen gegründet haben („in Gründung“ ist gestattet),

Die Patente müssen in den Bereich der modernen Biotechnologie oder der Medizintechnik mit einem Bezug zur Biotechnologie passen.

Wonach wird entschieden?

Als Kriterien für die Beurteilung der Bewerbungen kommen insbesondere in Betracht:

Innovationskraft: Handelt es sich um eine neue Idee bzw. neue Form der Umsetzung?

Kooperationskraft: Beruhte das Patent bereits im Vorfeld auf einer Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Wirtschaft? Haben Sie sich bereits Hilfe für die Umsetzung Ihrer Idee bis zur Marktreife von Partnern geholt bzw. haben schon Vorstellungen, welche Partner Ihnen dabei helfen können?

Umsetzung / Reifegrad: Wie beurteilen Sie den Reifegrad Ihres Patents im Zusammenhang mit einer potenziellen Umsetzung?

Was bieten wir?

Es gibt drei Preise, die mit jeweils € 2.000 dotiert sind. Wir bieten Ihnen Aufmerksamkeit auf einer öffentlichen Veranstaltung sowie eine professionelle Berichterstattung in der Presse. Zur Verleihung des Innovationspreises der BioRegionen in Deutschland laden wir die drei Gewinner am 5. und 6. April 2017 zu den Deutschen Biotechnologietagen 2017 nach Hannover ein.

Die persönliche Anwesenheit der Preisträger bei der Verleihung ist Voraussetzung für die Vergabe des Preises.



Bitte reichen Sie neben diesem und dem folgenden Bewerbungsbogen **keine zusätzlichen Materialien ein** – z.B. keine Powerpoint-Präsentationen, Berichte, Publikationen usw.

Die eingereichten Unterlagen werden selbstverständlich **vertraulich** behandelt.

Bitte verwenden Sie zur Einreichung nur dieses Formblatt.

Bitte beachten Sie die **Vorgaben für die Länge der jeweiligen Erläuterungen**: Bewerbungen, die diese **Kriterien nicht einhalten / zu lange sind, können nicht berücksichtigt werden**. Eine erneute Bewerbung mit überarbeiteten Unterlagen im Rahmen der Abgabefrist ist zulässig.

Bewerber (Einzelperson/Gruppe/Forschungseinrichtung/Unternehmen i.G.)

Adresse

BioRegion

Ansprechpartner

Kontaktdaten

Ort / Datum

Unterschrift

Einsendeschluss ist der 17.2.2017.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Innovationspreis BioRegionen“ an Ihre im Bundesland/ in Ihrer Region vertretene BioRegion-Initiative, siehe Kontaktfeld.

Nur vollständige Einsendungen nehmen am Wettbewerb teil. Die Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises der BioRegionen in Deutschland wählen aus den eingereichten Bewerbungen die Gewinner aus. Die drei Gewinner des Innovationspreises werden schriftlich benachrichtigt und zur Preisverleihung im April 2017 nach Hannover zu den Deutschen Biotechnologietagen eingeladen, wo die Gewinner des Innovationspreises der BioRegionen in Deutschland präsentiert und bekannt gegeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erkennen Sie die Teilnahmevoraussetzungen an.



Kurztitel (max. 3 bis 4 Worte)

Inhaber (z.B. Universität, Forschungseinrichtung, etc.)

Patentrecht (z.B. Nr. / eingereicht am)

Hintergrund / Kontext der Idee / des Patents (z.B. Problem, Fragestellung) (10 Zeilen)

Zusammenfassung der Idee / des Patents (max. 10 Zeilen)



Gehen Sie bitte bei Ihrer Begründung auch auf folgende Fragen ein (20 Zeilen)

- Beruhte das Patent bereits im Vorfeld auf einer Zusammenarbeit mit Akteuren aus der Wirtschaft?
- Handelt es sich um eine neue Idee bzw. neue Form der Umsetzung?
- Wie beurteilen Sie den Reifegrad Ihres Patents im Zusammenhang mit einer potenziellen Umsetzung?

Erklären Sie kurz Ihr Interesse an einer weiteren Verwertung Ihrer Idee / Ihres Patents



Der Innovationspreis 2017 der BioRegionen in Deutschland wird ermöglicht durch das großzügige Engagement der folgenden Sponsoren und Unterstützer:



Interessenten und Interessentinnen können ihre Bewerbung nur über die **regionalen BioRegion-Initiative** einreichen. Die zentrale Koordination hat in diesem Jahr Hessen Trade & Invest.

Bitte wenden Sie sich bei generellen Fragen an:

Dr. Detlef Terzenbach, E-Mail: Detlef.Terzenbach@htai.de

Die erforderlichen Bewerbungsunterlagen sowie die Teilnahmebedingungen stehen zum Download auf der Internetseite der BIO Deutschland (Biotechnologie-Industrie-Organisation Deutschland e.V.) bereit, dem Dachverband des ausrichtenden Arbeitskreises der BioRegionen in Deutschland:

www.biodeutschland.org/innovationspreis.html

